

Ein vielversprechender Start für die Innsbrucker Festwochen: erfolgreicher Auftakt der Ambraser Schlosskonzerte

Mit großem Erfolg sind die Ambraser Schlosskonzerte in die neue Saison gestartet und haben damit zugleich die Festwochen eingeläutet. Standing Ovations und ein volles Haus bestätigen den Trend, den die neue Doppelspitze, Eva-Maria Sens als Künstlerische Direktorin und Ottavio Dantone als Musikalischer Leiter, für den Rest der Festwochen erwarten. Für Kurzentschlossene gibt es nächsten Freitag und Samstag noch zwei weitere Ambraser Schlosskonzerte, bevor die Festwochen am 7. August 2024 mit der Premiere des „Cesare“ offiziell eröffnet werden. Im Festwochen-Monat August finden dann über 40 weitere Veranstaltungen statt, Star-Aufgebot und zahlreiche kostenfreie Formate inklusive.

Das erste Wochenende der Ambraser Schlosskonzerte war geprägt von herausragenden musikalischen Darbietungen. Am Freitag, 26. Juli, begeisterten Stefan Temmingh und das Ensemble Nuovo Aspetto das Publikum mit einem kunstvoll zwischen Moderne und Barock changierenden Programm. Der tosende Beifall des Publikums im ausverkauften Konzert wurde mit drei Zugaben belohnt und die Künstler*innen schließlich mit Standing Ovations gefeiert. Am Samstag, 27. Juli, präsentierte die Innsbrucker Hofmusik auf höchstem musikalischem Niveau ein Programm, das wie gemacht war für Schloss Ambras: Das Ensemble unter Leitung von Marian Polin brachte Madrigale des Komponisten Andrea Gabrieli zu Gehör, die dieser Ferdinand II., Schlossherr von Ambras, widmete. Die Darbietung der Innsbrucker Hofmusik wurde mit frenetischem Applaus belohnt.

"Der gelungene Start in das erste Wochenende der Ambraser Schlosskonzerte freut uns sehr! Und auch für die kommenden Veranstaltungen zeigt sich bereits ein sehr positiver Trend. Die Vorfreude spüren wir auch in den vielen Rückmeldungen aus dem Publikum und sie zeigt sich auch in den Zahlen: Viele Konzerte sind bereits ausverkauft", erklärt die Künstlerische Direktorin Eva-Maria Sens.

Kommende Woche stehen am Freitag und Samstag noch zwei weitere Schlosskonzerte auf dem Programm, bevor am 7. August die Festwochen mit der Premiere der Oper "Cesare in Egitto" von Geminiano Giacomelli offiziell eröffnet werden. Diese Aufführung ist die erste szenische Produktion unter der musikalischen Leitung von Ottavio Dantone mit seiner Accademia Bizantina. Das "Orchester in Residence" für die nächsten fünf Jahre und der neue Musikalische Leiter der Innsbrucker Festwochen werden gemeinsam mit Solist*innen und Chören bereits am Abend zuvor im Concerto Inaugurale zu hören sein.

Im August warten die Innsbrucker Festwochen mit über 40 weiteren Veranstaltungen auf. Das Programm enthält glanzvolle Festkonzerte, mitreißende Opern, Aufführungen sakraler Musik, kostenfreie Open-Air-Formate an öffentlichen Plätzen und Workshops für die ganze Familie. Bis einschließlich 30. August stehen international gefeierte Orchester, Ensembles und Künstler*innen, wie Countertenor Jakub Józef Orliński, das Ensemble Continuum, das international gefeierte Bachkollegium Japan u. v. m. auf den Bühnen der schönsten Säle in Innsbruck. Mit Spannung werden die szenischen Operaufführungen von «Cesare», «Arianna» und «Dido» erwartet. Den traditionell krönenden Abschluss bildet das Finalkonzert des mittlerweile 15. Cesti-Wettbewerbes am 30. August, dieses Jahr erneut mit einem Anmelderekord junger Sänger*innen aus der ganzen Welt.